Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 61 (1999)

Heft: 11

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KMU in der Landtechnik

Gemeinsamer Auftritt

Die Spitzenfirmen des globalisierten Landmaschinenbusiness lassen sich an den Fingern einer Hand abzählen. Je nach Kontinent, Klimazone und Wirtschaftsraum, je nach Land und Region gibt es dennoch trotz aller Fusionen eine Vielzahl von bedeutenden Unternehmen mit starken Marktpositionen. In der Schweiz ist es nicht anders, und letztere finden sich auch zusammen, um gemeinsam auf sich aufmerksam zu machen. So geschehen an gemeinsamen Veranstaltungen in der Ostund in der Zentralschweiz und im Seeland.

Zeit die SDF-Schweiz AG ihre sogenannten «Direktverkaufstage» durch. Da die Schweizer AG seit 1991 zur Meyer Holding AG gehört, liegt es auf der Hand, dass die beiden Firmen gemeinsam auftreten. Zwar kaufen beide Unternehmen gewisse Komponenten bei spezialisierten Zulieferfirmen ein. Insgesamt aber handelt es sich bei den Maschinen und Geräten um Eigenentwicklungen mit einer grossen Fertigungstiefe. Die Schweizer AG mit dem Geschäftsführer Philipp Muff präsentierte an der «Hausmesse» in Schwarzenbach und an den anderen Ausstellungsorten ihr Pumpfässersortiment aus Polyester, und zwar vom tiefliegenden und deshalb hangtauglichen 2,5-m3-Fass auf gleichmässige, neigungsunabhängige und verstopfungsfreie Alimentierung der einzelnen Schleppschläuche sorgt. Schweizer hat zudem eine langjährige Erfahrung mit Güllerührwerken. Am exklusivsten ist dabei das System Rotospeed mit patentierter Schaufelform für eine intensive Durchmischung. Mit einem Schwimmer versehen, rührt das obere Schaufelpaar intensiv im Bereich der Schwimmdecke, während das untere die Gülle in Bodennähe bewegt.

Die Meyer AG (Firmeninhaber Hans Meyer), Rothenburg, konzentriert die eigene Produktion auf die Stallbaueinrichtungen und Entmistungssysteme für Lauf- und Anbindeställe und ist in diesem Bereich ein führendes Unternehmen für Gesamtplanungen.

Fella importiert und verkauft ihre Maschinen über den Verkaufsleiter Daniel Waeber im freiburgischen Plasselb direkt an die Kundschaft. Diese kann von einem ausgezeichnespeziell konstruierter Aufhängung und pendelnden Fahrgestellen auf besonderes Interesse.

Ein ähnlich gelagertes Verkaufskonzept wie bei Fella findet man bei Lemken. Auch hier behauptet sich ein starker Anbieter, in diesem Fall für Bodenbearbeitung und Sätechnik, in einem hartumkämpften Markt. Von Wohlen AG aus bearbeitet der Werksbeauftragte von Lemken, Hans von Aesch, den Schweizer Markt. Ausgesprochen solide Bodenbearbeitungsund Sätechnik macht Lemken zu einer wichtigen Spezialadresse. Als Beispiel für die Solidität stand die Kreiselegge von Lemken mit ihrer stabilen Kapselung der Zahnradantriebe. Bemerkenswertes Ausstellungsobjekt im weiteren der pneumatische Säapparat Solitair mit Doppelscheibenscharen sowohl einsetzbar in der Säkombination als auch in der minimalen Bodenbearbeitung.

SDF Schweiz AG

Last but not least ist in Schwarzenbach SG bekanntlich auch die Same Deutz-Fahr Schweiz AG beheimatet. Die Importfirma des italienischen Traktorbauers und von Deutz-Traktoren konnte kürzlich durch die Nutzung eines benachbarten Gewerbebetriebes das Firmenareal noch vergrössern. Gleichzeitig mit der bereits erwähnten Firmengruppe präsentierte die SDF Schweiz AG anlässlich der Hausausstellung, die als «Direktverkaufstage» auf besonderes Interesse stiess, praktisch sämtliche Traktorreihen, die von Same, Hürlimann und Lamborghini bzw. von Deutz-Fahr auf dem Schweizer Markt erhältlich sind. Aus der grossen Zahl von Traktorenserien von den kostengünstigen Modellen für den Graswirtschaftsbetrieb über komfortable Traktoren im Ackerbau bis zu High-Tech-Lösungen mit automatischem Powershift-Getriebe und Vorwahlmöglichkeiten für Getriebe- und Bedienungfunktionen (SDS-System) konnte der für den Einzelbetrieb und für die vorgesehenen Einsatzgebiete wirtschaftlichste Traktor ausgesucht werden.

Ueli Zweifel

Fella und Lemken: schlanke Verkaufsstrukturen



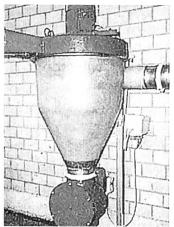
Die Meyer AG, Rothenburg, wird Ende November eine neue Ausstellungshalle mit einer Ausstellungsfläche von 2000 m² eröffnen. Die Firma lädt dabei am Wochenende vom

offenen Tür» ein. Das gesamte Gülletechnikprogramm von Schweizer AG und die Produktepalette von Meyer wird, zum Teil 1:1 in Betrieb, zu besichtigen sein. Dank der Ausstellungshalle kann auch das Traktoren- und Landmaschinenprogramm erweitert werden.

Die Beteiligten: Die Schweizer AG, Schwarzenbach SG, Meyer AG, Rothenburg LU, und die Schweizer Vertretungen von Lemken und Fella spannten zusammen. In Muntelier FR beteiligten sich auch die Importeure von Renault-Traktoren S.C.I.M.A. in Schmitten FR sowie Bobcat und Bergmann (Beeler AG, Hüttwilen TG). Vertreten war auch der französische Logistikspezialist Manitou. In Schwarzenbach führte zur gleichen dem Transporter bis hin zum dreiachsigen Gülle- und Klärschlamm-Transportanhänger mit einer Kapazität von 20 m3. Jedermann kennt die Vorteile von Schleppschlauchverteilern zur Minderung der Ammoniakverluste. Schweizer zeigte an seiner Ausstellung in dieser Sparte einen neuen Verteilbalken mit einem sehr tief liegenden Verteilkopf, in dem über den Zapfwellenantrieb ein Überdruck von rund einer Atmosphäre für die ten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren, das auf eine hohe Produktivität und auf die Spezialisierung im «Kerngeschäft» der Futterernte im Herstellungswerk bei Fella in Feucht bei Nürnberg zurückzuführen sei, wie Daniel Waeber betonte. Aus der breiten Gerätepalette stiessen an den Herbstausstellungen ein neuer, effektvoller und doch futterschonender Zinkenrotor-Aufbereiter für den Heckanbau sowie ein Doppelschwader mit

Geld sparen mit dem original Turbo-Zyklon

Gratis-Information!



- 50% weniger Stromverbrauch
- · Mehr Leistung, weniger Lärm
- Kein Gebläseverschleiss
- Kein Futteraufbau im Gebläse, somit kein Anfrieren möglich

Telefon 056/241 01 51



